

EVF aktuell

KUNDENMAGAZIN DER ENERGIEVERSORGUNG FILSTAL | AUSGABE 2/2025
WWW.EVF.DE

Miträtseln
und ein
Fahrradschloss
gewinnen!

BADESPASS

Das frisch sanierte Freibad in Göppingen bietet viele neue Attraktionen.

GLASFASER

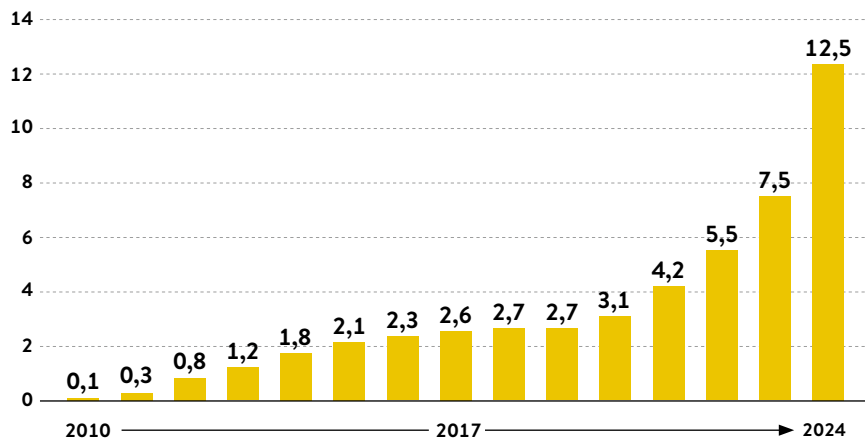
So günstig geht Internet – neue Angebote und Preise bei der EVF.

Mehr selbst verbrauchter Solarstrom

Immer mehr Eigentümer von Photovoltaikanlagen speisen ihren Solarstrom nicht mehr nur ins öffentliche Stromnetz ein, sondern verbrauchen ihn im Haushalt. Die Menge an selbst erzeugtem Solarstrom für den Eigenverbrauch ist seit 2010 kontinuierlich angestiegen, in den vergangenen zwei Jahren hat sie sich mehr als verdoppelt.

JÄHRLICHE NETTOERZEUGUNG VON SOLARSTROM IN DEUTSCHLAND FÜR DEN EIGENVERBRAUCH

Energie in Terawattstunden



Quelle: Fraunhofer ISE

Dynamische Preise kommen

NEUER STROMTARIF Seit 2025 müssen Stromlieferanten Haushalten einen dynamischen Stromtarif anbieten, wenn diese einen digitalen Stromzähler (einen sogenannten Smart Meter) besitzen. Der Einbau dieses Geräts ist für alle Haushalte mit einem Stromverbrauch von mehr als 6000 Kilowattstunden pro Jahr ab 2025 verpflichtend. Ein Teil des neuen Stromtarifs richtet sich nach dem aktuellen Börsenpreis: Je nach Angebot und Nachfrage kann sich der Strompreis pro Kilowattstunde täglich oder gar stündlich verändern. Verbraucherschützer raten jedoch, genau durchzurechnen, ob sich ein dynamischer Tarif für den jeweiligen Haushalt lohnt – und sich in den Alltag integrieren lässt. Mehr Infos unter evf.de/dynamisch

Mit einem Stromspeicher können Besitzer einer PV-Anlage bis zu 80 % des Solarstroms selbst nutzen.

Reisen ins Kühle

COOLCATION nennt sich ein neuer Reisetrend. Er setzt sich aus den englischen Wörtern „cool“ (kühl) und „vacation“ (Urlaub) zusammen. Angesichts des Klimawandels und immer neuer Hitzerekorde in Urlaubsländern wie Griechenland und Italien suchen viele Menschen Abkühlung in Skandinavien. Länder wie Norwegen, Schweden und Finnland haben sich schon auf den neuen Trend eingestellt und werben gezielt um Urlauber in ihren gemäßigten Klimazonen: Auf dem Reiseplan stehen Wandern, Radfahren oder Kajaktouren statt Strandurlaub. Die nördlichen Regionen profitieren so vom Klimawandel – die südlichen Urlaubsländer müssen dagegen voraussichtlich mit weniger Touristen rechnen.

WASSERATLAS 2025

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und spielt eine zentrale Rolle für Ökosysteme, Gesellschaften und Kulturen weltweit. Der Bund für Umwelt und Naturschutz hat mit der Heinrich-Böll-Stiftung den Wasseratlas 2025 herausgegeben. Er widmet sich den aktuellen Herausforderungen, denen diese lebenswichtige Ressource ausgesetzt ist, und beleuchtet gleichzeitig Lösungsansätze für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser. Die Publikation kann kostenlos bestellt oder über diesen Link heruntergeladen werden: mehr.fyi/wasseratlas

Wie viel spart Balkon-PV?

MEHR TRANSPARENZ Balkon-Photovoltaikanlagen liefern schnell und einfach Strom, denn sie lassen sich per Stecker anschließen. Daher werden sie auch Stecker-Solaranlagen genannt. Der größte Teil des selbst erzeugten Stroms wird direkt im Haushalt verbraucht. Das ist wirtschaftlich sinnvoll, denn dieser Strom ist deutlich günstiger als der Strom aus dem öffentlichen Netz. Sie möchten wissen, wie viel Geld Sie mit einer Stecker-Solaranlage am Balkon, an der Hauswand oder auf dem Dach sparen können? Der Stecker-Solar-Simulator der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin hilft Ihnen dabei: Durch Einstellen verschiedener Parameter rechnet er aus, wie hoch Nutzungsgrad und Ersparnis mit verschiedenen Modulen in etwa ausfallen. Den Simulator finden Sie unter mehr.fyi/solar-simulator



Foto: iStock.com – temizyurek



Spatenstich (v.l.): Armin Stoll (Bauunternehmung Leonhard Weiss), Göppingens Oberbürgermeister Alex Maier, Claudia Bressmer (Bezirksleiterin Jebenhausen), EVF-Geschäftsführer Andreas Bantel, Alfred Wallender (Firma Imos) und EVF-Geschäftsführer Peter Naab.

MIT JEDER FASER ERSEHNT

Das **Glasfasernetz** in Göppingen wird weiter ausgebaut. Der symbolische Spatenstich markiert einen weiteren Meilenstein.

Begonnen wurde bereits im Februar mit den ersten Baumaßnahmen, der symbolische Spatenstich läutete dann am 11. April die nächste Ausbaustufe des Glasfasernetzes ein. Nach Holzheim, Bartenbach, Zentrum Nord und den laufenden Projekten in Bezgenriet und Faurndau wird nun das Stadtgebiet Jebenhausen erschlossen.

Mehr als die Hälfte hat Verträge

Für rund 2400 Wohneinheiten, verteilt auf 1200 Gebäuden, können Produktverträge abgeschlossen werden. Für mehr als 700 Gebäude liegen bereits jetzt welche vor. Das Glasfasernetz wird auf einer Trasse von 21 500 Metern verlegt, was insgesamt rund 56 000 Meter Mikrorohrverbände umfasst. Weiterhin sind der Aufbau von 18 Kabelverteilern sowie der Ausbau eines geförderten Gewerbegebiets geplant. Die Verlegung von Hausanschlüssen im laufenden Projekt ist kostenlos, wenn mindestens ein Produktvertrag mit der EVF abgeschlossen wird. Im Rahmen des Projekts werden Synergieeffekte erzielt,

wie die Verstärkung des Stromnetzes, die Modernisierung der Straßenbeleuchtung und die Mitverlegung von rund 50 Stromhausanschlüssen zur Vorbereitung des Rückbaus der Dachständerversorgung. Zudem werden rund sechzig Kabelverteilerschränke aufgebaut oder ausgetauscht.

Gut für Stadt und Bürger

Oberbürgermeister Alex Maier betonte in seiner Ansprache an die geladenen Gäste: „Der Glasfaserausbau ist ein entscheidender Schritt in Richtung einer vernetzten und digitalen Zukunft für Göppingen. Dieses Projekt wird die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger erheblich steigern und die wirtschaftliche Stärke unserer Stadt weiter fördern“. Die Werkleiter der Stadtwerke Göppingen und Geschäftsführer der EVF, Peter Naab und Andreas Bantel, sind stolz, dass durch den Ausbau des Glasfasernetzes die digitale Infrastruktur der Stadt erheblich verbessert sowie auch die Grundlage für zahlreiche zukünftige Innovationen gelegt wird. ■

IMPRESSUM

Herausgeber: Energieversorgung Filstal (EVF), Großleislinger Straße 30, 73033 Göppingen, Telefon: 07161/6101-0, E-Mail: info@evf.de; verantwortlich: Andreas Bantel (kaufmännischer Geschäftsführer), Dipl.-Ing. Peter Naab (technischer Geschäftsführer); Verlag: trurnit GmbH, Curierstraße 5, 79563 Stuttgart; Redaktion: Soja Paunowa (EVF) und trurnit GmbH; Gestaltung: trurnit GmbH, Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

unsere Energie fließt nicht nur durch unsere Leitungsnetze – sie zeigt sich auch in dem, was wir gemeinsam bewegen. Mit der erfolgreichen Staffelübergabe in der Geschäftsführung setzen wir den Kurs der EVF entschlossen fort: kunden-nah, verlässlich und zukunftsorientiert. Für uns steht dabei fest: Den Herausforderungen unserer Zeit begegnen wir mit Erfahrung, Innovationskraft und einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

Ein besonderer Fokus liegt aktuell auf unseren Investitionen in die Lebensqualität vor Ort – besonders im Bereich der Bäder. Nach intensiver Sanierung wurde das Göppinger Freibad pünktlich zur Sommersaison 2025 wieder eröffnet: mit neuer Technik, modernen Becken, vielen Attraktionen und nachhaltigem Betrieb. In Geislingen startete das 5-Täler-Bad mit einem neuen Sanitärgebäude in die Freibadesaison – die letzte noch ausstehende Maßnahme einer umfassenden Freibadsanierung. Damit stehen den Besucherinnen und Besuchern zwei attraktive Freizeitangebote zur Verfügung, die eine hohe Aufenthaltsqualität bieten.

Auch das Schulbad in Göppingen wird in den kommenden Monaten grundlegend modernisiert. Ziel ist es, pünktlich zum Schuljahresbeginn 2025/2026 ein modernes, sicheres und energieeffizientes Bad für den Schwimmunterricht und Vereinssport bereitzustellen – für unsere Schulen, unsere Kinder und die Schwimmvereine der Region.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen – und einen energie-geladenen Sommer!

Ihr

Andreas Bantel
Andreas Bantel

Peter Naab
Peter Naab

DARF INTERNET SO GÜNSTIG?

JA, DAS DARF – JEDENFALLS BEI DER EVF!

Glasklare Preise in verschiedenen **Tarifstufen** und das Ganze ohne eine Vertragsbindung für die Kunden. Wo gibt es denn so was? Hier bei Ihrem Energieversorger in Göppingen!

In mit Glasfaser versorgten Gebieten stehen vier Bandbreiten zur Verfügung, in den anderen Regionen drei. Alle Tarife beinhalten Internet- und Telefonflatrate ins deutsche Festnetz. Wer sich für die EVF entscheidet, kann beruhigt sein: Der gewählte Tarifpreis steigt nicht wie bei einigen anderen nach Monaten an, er bleibt stabil! Hier gibt es keine Mindest-

vertragslaufzeit, keine versteckten Gebühren und keine automatische Preiserhöhung. Der günstigste Tarif liegt monatlich bei 19,95 Euro für 50 Mbit/s, der höchste für Glasfaseranschluss bei 59,95 Euro pro Monat für 1000 Mbit/s.

Darf das alles wahr sein? Ja. So günstig? Und ob. So transparent und fair? Überzeugen Sie sich selbst vom attraktiven Angebot Ihres Energieversorgers mit Ansprechpartnern vor Ort und bestem Service. Stöbern Sie doch gleich mal hier:

www.evf-i.de

**NEUE
PREISE**

EVF
Internet L

bis zu 250 MBit/s

29,95 €/Monat*

Jetzt wechseln!

evf-i.de

EVF-Internet ist ein regionales Produkt inkl. Telefonie, das im Landkreis Göppingen verfügbar ist. Die Verfügbarkeit kann unter www.evf-i.de ermittelt werden. EVF-Internet steht, je nach Verfügbarkeit, wahlweise mit einer Bandbreite von 50, 100, 250, 500 oder 1000 Mbit/s im Download zur Verfügung. Die oben angezeigten Preise gelten für Göppingen und können außerhalb von Göppingen abweichen. Mindestvertragslaufzeit von einem Monat. Vertragsverlängerung um einen Monat, wenn nicht mit einer Frist von einem Monat gekündigt wird. Einmalige Bereitstellung: 99,95 Euro. Die monatliche Grundgebühr ist von dem gewählten Tarif abhängig. Alle Preise inkl. 19% Umsatzsteuer. Es gelten die „Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) EVF-Internet“.

SCHNELL MELDEN – HOPP, HOPP

Ab Juni dieses Jahres ist Zögern nicht mehr erlaubt – bei Ummeldungen muss die An- und Abmeldung beim Stromversorger im Voraus gemeldet werden. So will es der Gesetzgeber; die Bundesnetzagentur hat beschlossen, dass eine rückwirkende Ab- und Anmeldung nicht mehr gestattet ist. Wer diesen Zeitpunkt „verschläft“, muss dafür schlimmstenfalls in die Tasche greifen. Denn wer den Auszug nicht rechtzeitig gemeldet hat, zahlt eventuell den Stromverbrauch des neuen Mieters.

Besser früh als zu spät

Bei Kauf oder Verkauf eines Hauses oder einer Wohnung muss die Ummeldung mindestens 14 Tage vorher erfolgen. Das empfehlen wir auch allen umziehenden Mietern. Gehen Sie auf Nummer sicher und melden sich schon dann, wenn der neue Mietvertrag unterzeichnet ist.

Günstigen Tarif sichern

Wenn Sie sich rechtzeitig bei der EVF anmelden, landen Sie nicht automatisch in der Grund-

versorgung, sondern können einen attraktiven Tarif bei uns abschließen.

Wir helfen Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Umzug, Verkauf, Abmeldung und Lieferantenwechsel. Informieren Sie sich vorab unter:

www.evf.de/strom/lieferantenwechsel ■■

Foto: stock.adobe.com – stokkete



Sind die Kartons gepackt, wird's höchste Zeit: Bei Umzug muss die An- und Abmeldung beim Stromversorger im Voraus gemeldet werden.



Preisverleihung: Peter Naab, EVF-Geschäftsführer, mit den Gewinnern der Osteraktion.

Foto: Lisa Hortleib

EI, EI, EI!

Gesehen hat ihn leider niemand, den Osterhasen, aber er soll sich sehr über die EVF-Osteraktion gefreut haben. Genau wie Andreas Bantel und Peter Naab, die beiden Geschäftsführer der EVF. Bei den von mehr als 200 Kindern eingereichten bemalten Holzeiern sind wahre Kunstwerke dabei. Die schönsten zehn auszusuchen, war eine echte Herausforderung, Vivien Laurenzano (EVF) und ihre Jury hatten es sich nicht leicht gemacht.

Niemand ging leer aus

Alle Teilnehmenden bekamen einen Gutschein für einen Eintritt in die Bäderwelt Göppingen/Geislingen. Für die zehn prämierten Eier fand die Preisverleihung im Kundenzentrum der EVF statt: Als Lohn gab es Experimentierkästen aus der Naturwissenschaft. Den Hauptgewinn bekam Kallis aus Göppingen für sein Ei: einen Gutschein für einen Eintritt in die „experimenta“ in Heilbronn. ■■

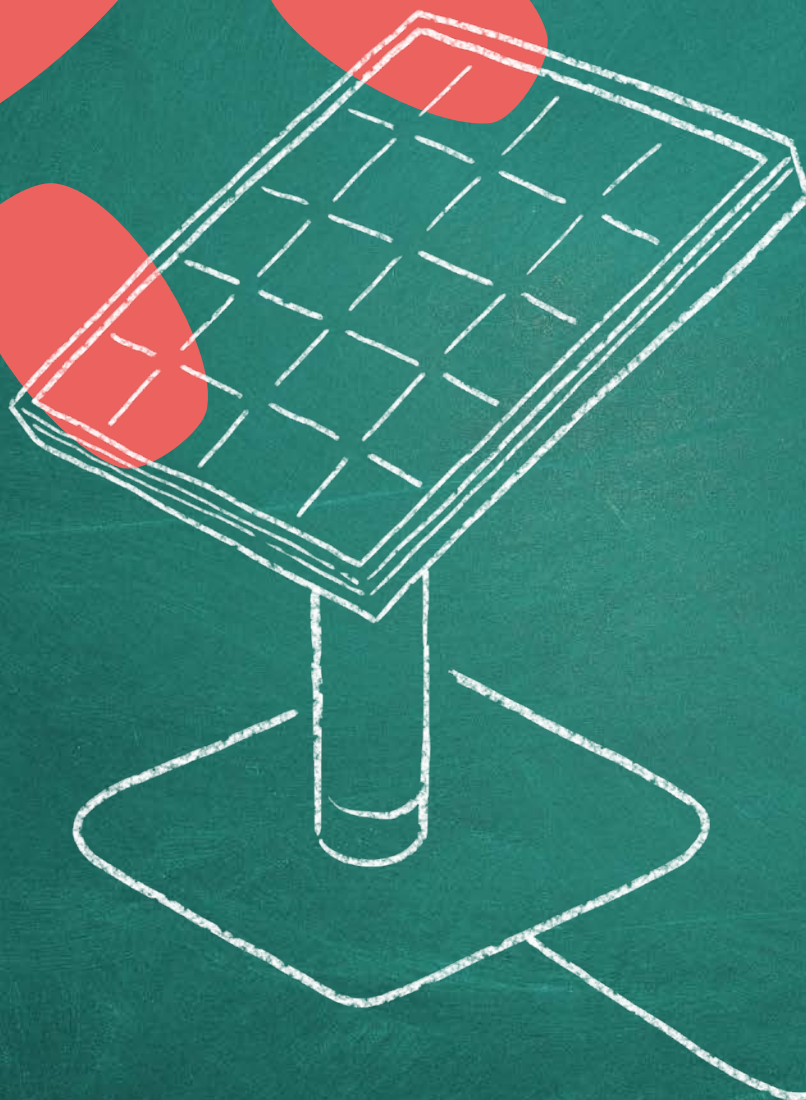
Sonnenenergie haltbar machen

Ernten, Überschüsse einlagern und bei Bedarf aufbrauchen: Was bei Obst und Gemüse gut funktioniert, hat sich bei selbst produziertem Strom bisher kaum gelohnt. Das ändert sich jetzt: Es gibt bereits **SOLARSTROMSPEICHER**, die mehr Ertrag einbringen, als sie kosten.

Mehr Unabhängigkeit von Strompreisen, Freude daran, Strom selbst zu erzeugen oder die Faszination an der Technik: Das waren bisher die Motive von Hauseigentümern, die zur Solaranlage einen Stromspeicher stellten. Eine halbe Million der koffergroßen Batterien wurde zuletzt pro Jahr in Deutschland montiert. Um Rendite ging es hier weniger. Das aber ändert sich gerade.

Strom vom eigenen Dach lohnt sich vor allem, wenn man ihn selbst verbraucht. Eine Kilowattstunde (kWh) aus einer neuen Dachsolaranlage kalkulieren Experten heute mit 10 bis 14 Cent. Das ist nur rund ein Drittel von dem, was die Energie aus der Steckdose kostet. Wer selbst erzeugten Strom nutzt, spart also einen zweistelligen Centbetrag pro kWh. Strom ins Netz zu verkaufen – also die Einspeisevergütung – bringt nur noch rund 7 Cent pro kWh.

Weil aber die Sonne nicht immer dann scheint, wenn man gerade Strom braucht, hilft ein Zwischenspeicher. Allerdings haben sich diese Batteriesysteme bisher finanziell oft nicht



Wirtschaftlichkeit selbst berechnen

Mit dieser Formel können Sie selbst ausrechnen, ob sich die Anschaffung eines Solarstromspeichers finanziell lohnt:

$$\begin{aligned} \text{Ertrag} &= \text{Vollzyklen/Jahr}^{(1)} \\ &\times \text{Lebensdauer} \\ &\times \text{Ersparnis/kWh}^{(2)} \end{aligned}$$

Ein Beispiel:

$$\begin{aligned} &225 \text{ Vollzyklen/Jahr} \\ &\times 15 \text{ Jahre Lebensdauer} \\ &\times 25 \text{ Cent Ersparnis pro kWh} \end{aligned}$$

$$= \text{ca. 840 Euro Ertrag pro kWh Speicherkapazität}$$

Nach Abzug möglicher Speicherverluste (15 %) bleiben ca. 720 Euro/kWh. Kostet der Speicher weniger, ist er wirtschaftlich.

- (1) Vollzyklen sind vollständige Be- und Entladungen. Gut ausgelegte Systeme kommen auf 200 bis 250 Vollzyklen im Jahr.
(2) Die Ersparnis ergibt sich aus dem eingesparten Strombezug aus dem Netz minus der möglichen Einspeisevergütung, z. B. 32 Cent/kWh (Arbeitspreis) minus 7 Cent/kWh (Einspeisevergütung) ergibt 25 Cent/kWh Ersparnis.



HINTERGRUND

rentiert. Doch die Investitionskosten sinken, die Speicher werden immer günstiger. Laut Experten arbeiten sie unterhalb von 720 Euro pro kWh wirtschaftlich, bringen also mehr Geld ein als sie kosten (siehe Beispielrechnung).

Rentiert sich ein Speicher?

Das hängt vor allem davon ab, wie oft die Eigentümer die Speicherkapazität nutzen. Gut ausgelegte Systeme kommen auf 200 bis 250 vollständige Be- und Entladungen (Vollzyklen) pro Jahr. Ersetzt der Solarstrom aus dem Speicher, der für rund 7 Cent pro kWh vergütet worden wäre, den Bezug von Netzstrom zu 32 Cent pro kWh (Arbeitspreis), ergibt sich eine Ersparnis von 25 Cent pro kWh. Bei 225 Vollzyklen pro Jahr, 15 Jahren Lebensdauer und 25 Cent Ersparnis pro kWh spart man mit dem Speicher rund 840 Euro pro kWh Speicherkapazität. Zieht man davon 10 bis 20 Prozent mögliche Speicherverluste ab, ist das immer noch ein Verdienst von rund 720 Euro pro kWh Speicherkapazität. Liegen die Investitionskosten unter diesem Wert, lohnt sich die Anschaffung.

Auskunft über Effizienz, Lebensdauer und Preis der Systeme sowie über die ideale Dimensionierung des Solarspeichers geben Solarteure, Fachkräfte für Solartechnik oder geschulte Fachleute aus Elektrofachbetrieben. Wie groß der Speicher sein soll, hängt von der Höhe und dem Profil des Stromverbrauchs im Haushalt ab und davon, wie groß die Photovoltaikanlage auf dem Dach ist. Hauseigentümer sollten mehrere Angebote einholen. ■

WIE GROSS MÜSSEN SPEICHER UND PV-ANLAGE SEIN?

Der Stromspeicher sollte in Kilowattstunden nicht sehr viel größer sein als der Jahresstromverbrauch in Megawattstunden. Wer also eine Photovoltaikanlage auf dem Dach hat und einen jährlichen Stromverbrauch von 4000 Kilowattstunden (vier Megawattstunden) hat, sollte einen Solarstromspeicher mit nicht mehr als vier bis sechs Kilowattstunden kaufen.

Die installierte Leistung der Photovoltaikanlage in Kilowatt sollte zudem mindestens gleich groß oder größer als die Speicherkapazität in Kilowattstunden sein. Sonst wird der Speicher nicht häufig genug gefüllt.

Wie viel Wasser steckt in anderen Lebensmitteln? Mehr Infos unter: mehr.fyi/wassergehalt

96%*

Salatgurke

Die Salatgurke gehört mit 96 Prozent Wassergehalt zu den Spitzenreitern der wasserreichsten Gemüsesorten. Außerdem steckt sie voller Mineralstoffe und Vitamine wie Eisen, Kalzium und Vitamin B. Die meisten Nährstoffe sitzen in der Schale und direkt darunter: Das Gemüse daher am besten gründlich waschen und mit Schale essen.

Wasser

Heute schon genug getrunken? Bereits als Kind werden wir von unseren Eltern regelmäßig ans Trinken erinnert. Wieso die **FLÜSSIGKEITSAUFNAHME** für den Körper so wichtig ist und welches Obst und Gemüse uns besonders viel Wasser liefert.

Unser Körper besteht zu 50 bis 65 Prozent aus Wasser. Es versorgt die Zellen mit wichtigen Nährstoffen, trägt zum Stoffwechsel bei und reguliert die Körpertemperatur. Wenn wir aufs Klo gehen, schwitzen oder atmen, verliert der Körper Flüssigkeit. Umso wichtiger ist es, den eigenen Wasserhaushalt regelmäßig aufzufüllen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt als Richtwert 1,5 Liter pro Tag.

Tatsächlich ist der eigene Wasserbedarf sehr unterschiedlich: Geschlecht, Alter, Gewicht sowie Ernährung und körperliche Aktivität spielen eine Rolle. Wer sehr salzig isst, sich viel bewegt oder mehr schwitzt, sollte auch mehr trinken.

Besonders im Sommer benötigt der Körper mehr Flüssigkeit. Am besten den Durst löschen Mineral- und Leitungswasser sowie ungesüßte Tees, aber auch frische Lebensmittel wie Obst und Gemüse: Sie enthalten viel Wasser und sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und leicht verdaulichen Ballaststoffen – perfekt für warme Tage! ■

94%*

Tomate

Ob in Soßen, Salaten oder Suppen: Tomaten sind vielseitig einsetzbar und enthalten eine Menge Flüssigkeit. In warmen Regionen wie in Andalusien bereitet man aus ihnen häufig eine Gazpacho zu: Die traditionelle Suppe besteht aus rohem Gemüse und wird kalt serviert. Für die leuchtend rote Farbe von Tomaten sorgt der sekundäre Pflanzenstoff Lycopin.



95%*

Blattsalate

Blattsalate wie Endivie, Lollo Rosso und Radicchio sind nicht nur reich an Wasser, Vitaminen und Mineralstoffen, sondern auch leicht bekömmlich: Ihre Nahrungsfasern und der Inhaltsstoff Inulin regen den Darm an und beugen Verstopfungen vor. Frisch gepflückt, enthält ein Salat die meisten Nährstoffe: Er sollte daher schnell zubereitet werden.

90%*

Wassermelone

Der Name ist Programm: Wassermelonen bestehen zu 90 Prozent aus Wasser. Im Sommer ist das vitaminreiche rote Fruchtfleisch besonders erfrischend. Auch im weißen Fruchtfleisch direkt unter der Schale und in den Kernen der Wassermelone steckt eine Menge Nährstoffe. So liefern die Kerne beim gründlichen Kauen Vitamin A, B und C sowie Magnesium und Eisen.

90%*

Erdbeere

Bei der kleinen Beere handelt es sich streng genommen um eine Sammelnussfrucht – die gelbgrünen Körnchen beziehungsweise Nüsschen auf dem roten Fruchtfleisch sind die eigentlichen Früchte der Erdbeere. Das wasserreiche Obst schmeckt saftig-süß und ist trotzdem zuckerarm: 100 Gramm Erdbeeren enthalten nur etwa 5 Gramm Zucker.

ROHRPERLE

Um den Durst zu stillen, müssen wir nur den Wasserhahn aufdrehen: **Leitungswasser** ist jederzeit verfügbar und bietet im Vergleich zu Mineralwasser viele Vorteile.

IN DEUTSCHLAND kann man das Wasser aus der Leitung bedenkenlos trinken. Gemäß der Trinkwasserverordnung unterliegt es strengen Kontrollen und erfüllt hohe Qualitätsstandards. Auch Kalkablagerungen im Wasser sind nicht gesundheitsgefährdend, im Gegenteil: Das enthaltene Magnesium und Kalzium liefern dem Körper wichtige Mineralstoffe.

Wer Kranwasser trinkt, schont außerdem Geldbeutel und Klima: Mit durchschnittlich 0,4 Cent pro Liter ist Leitungswasser in Deutschland um ein Vielfaches günstiger als Mineralwasser aus der Flasche. Auch die CO₂-Emissionen und der Ressourcenverbrauch fallen geringer aus. Während Leitungswasser lokal aufbereitet wird, legt Mineralwasser vom Abfüllen in die Flasche bis ins Verkaufsregal oft lange Transportwege zurück. Verpackung und Recyclingprozesse erhöhen den ökologischen Fußabdruck zusätzlich.

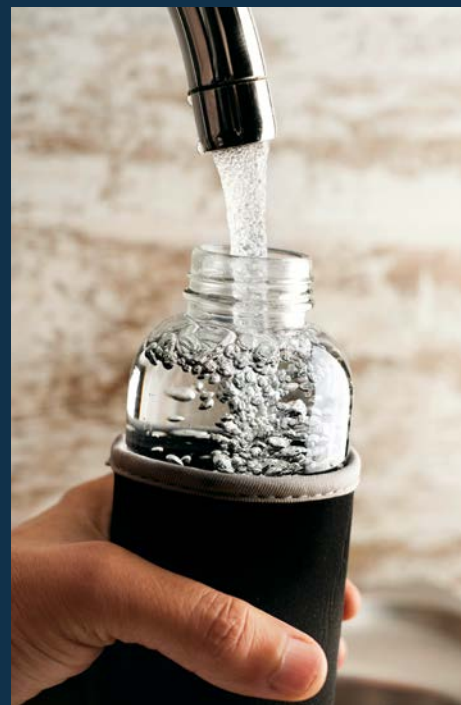


Foto: iStock.com – nito100

*Wasseranteil in Prozent von fünf besonders wasserreichen Obst- und Gemüsesorten, die im Sommer geerntet werden.

FINGER WEG!

Fahrräder sind attraktiv für Langfinger. Erst recht, wenn es sich um hochwertige E-Bikes handelt. **Vier Tipps**, mit denen Sie sich vor Diebstählen schützen.

1 INVESTIEREN SIE IN SICHERHEIT

Experten empfehlen, rund zehn Prozent des Fahrradwertes in ein Schloss zu investieren. Am besten schützen Bügel- oder Kettenschlösser aus gehärtetem Stahl. Auch Fallschlösser bieten eine hohe Sicherheit und lassen sich meist gut transportieren: Die flachen, starren Stahlglieder werden einfach zusammengeklappt.

2 NUTZEN SIE GPS-TRACKER

Eine weitere Option, das verschwundene Rad zu orten, ist ein GPS-Tracker. Der kleine Sender wird an einer unauffälligen Stelle angebracht, zum Beispiel im Lenker, und sendet regelmäßige Standortdaten an das eigene Smartphone. Auf dem Markt gibt es inzwischen auch Schlösser, die einen Alarmton senden, sobald ein Dieb versucht, sie zu knacken.

3 VERSICHERN SIE IHR RAD

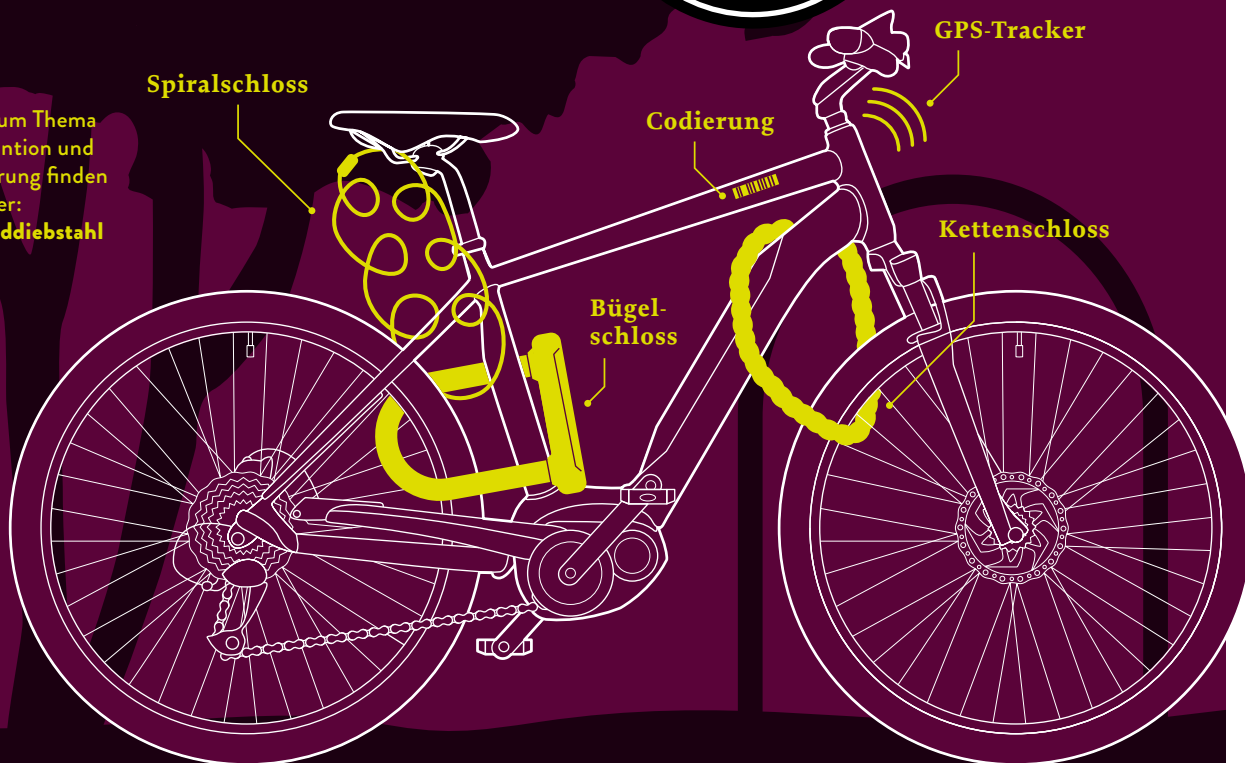
Mit einer Fahrradversicherung können Sie den finanziellen Schaden im Fall eines Diebstahls minimieren. Viele Hausratversicherungen bieten einen Zusatzschutz für Räder an, der greift, wenn das Rad aus Wohnung, Keller oder Garage gestohlen wird. Noch umfangreicheren Schutz bieten spezielle Fahrradversicherungen.

4 LASSEN SIE IHR RAD REGISTRIEREN UND CODIEREN

Wenn Ihr Rad bei der Polizei oder einer Online-Datenbank registriert ist, lässt es sich nach einem Diebstahl leichter wiederfinden. Eine Fahrrad-Codierung erhöht die Sicherheit zusätzlich: Sie erschwert Dieben einen möglichen Weiterverkauf und macht das Rad dadurch für den Diebstahl unattraktiver.

Die Stiftung Warentest hat 81 Fahrradschlösser getestet und u. a. geprüft, wie schwer sie zu knacken sind: test.de/fahrradschloss

Weitere Infos zum Thema Diebstahlprävention und Fahrradversicherung finden Sie unter: mehr.fyi/fahrraddiebstahl



BIONIK

Der Natur abgesehen

DER LOTUSBLUME ...

Du musst dich regelmäßig waschen oder duschen, um sauber zu sein. Auch Tiere müssen sich regelmäßig putzen. Doch es gibt eine Pflanze, von der Wasser und Schmutz einfach abperlen. Diese Eigenschaft, sich selbst zu reinigen, nennt man den Lotuseffekt. Das hat der Bonner Botaniker Wilhelm Barthlott in den 1970er-Jahren entdeckt. Forscher haben die raue Mikrostruktur der Lotusblume auf künstlichen Oberflächen nachgebildet. Vor allem Oberflächen, die ständig Wind und Wetter ausgesetzt sind, profitieren von diesem selbstreinigenden Lotuseffekt. So gibt es beispielsweise Fassadenfarbe, die Wasser und Schmutz von Hauswänden einfach abperlen lässt. Vielleicht wird es in Zukunft sogar selbstreinigende Fensterscheiben geben. Wäre es nicht toll, wenn man keine Fenster mehr putzen müsste?

Illustration: Adrian Sonnberger



... UND DEM ADLER

Dass ein Adler fliegen kann, weiß ja jedes Kind. Aber wusstest du auch, dass dieser beeindruckende Greifvogel die Form und Spannweite seiner Flügel an jeweilige Situationen anpassen kann? Das macht sich der Flugzeugbauer Airbus zunutze, um die Flügel von morgen, „wing of tomorrow“ genannt, zu erschaffen. So sollen zum Beispiel spezialisierte Sensoren Böen erkennen können, aber auch mechanische Bauteile müssen entwickelt werden. Dazu zählen ein aufklappbarer Spoiler, multifunktionale Hinterkanten, neue Gelenke und neuartige Oberflächen. Und wozu das Ganze? Natürlich, um effizienter zu sein und darüber hinaus die Flugsicherheit zu erhöhen. Denn der Adler fliegt schließlich auch mit wenig Aufwand und elegant.



SPRICHWÖRTER AUS DEM ENERGIEBEREICH

„Auf Draht sein“

Wenn jemand „auf Draht ist“, reagiert er schnell und richtig. Diese Redewendung ist zurückzuführen auf den Telegrafen in früherer Zeit, der jederzeit zu erreichen und tüchtig war. Aus der gleichen Zeit stammt das Sprichwort, dass jemand „auf der Leitung steht“. Wer das tut, ist schwer von Begriff, kapiert etwas also sehr langsam oder gar nicht.



SPRUNG INS WASSER

Das sanierte **FREIBAD IN GÖPPINGEN** bietet wieder viel Sommerspaß für Badenixen und Sonnenhungrige.

„Was tut man nicht alles?“, dachten sich wohl Dr. Martin Bernhart und Andreas Bantel, ehemaliger und aktueller Chef der Stadtwerke Göppingen und der EVF, als sie nur in Badehose gekleidet auf dem Sprungturm standen und in die erwartungsvollen Gesichter der 60 geladenen Gäste blickten. Mit ihrem beherzten Sprung ins kühle Nass weihten sie das Göppinger Freibad am 2. Mai offiziell ein.

Kunst im Bad

Mit einer Fördersumme von drei Millionen Euro und einem Gesamtvolumen von 8,5 Millionen Euro wurde das Freibad aufwendig saniert. „Das sanierte Freibad ist ein echter Gewinn für Göppingen. Es steht für Lebensfreude, Begegnung und eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung“, sagte Oberbürgermeister Alex Maier unter anderem in seiner Rede. „Die Sanierung des Freibads war für mich eine Herzensangelegenheit. Von der Planung bis zur Umsetzung war es ein anspruchsvolles Projekt, das nur dank einer starken Teamleistung realisiert werden

konnte. Es erfüllt mich mit Stolz, zu sehen, was hier entstanden ist – ein Ort, der Göppingen verbindet und in dem sich Fortschritt, Funktion und Freude vereinen“, ergänzt Dr. Martin Bernhart. Auch Andreas Bantel sowie der technische Werkleiter Peter Naab fanden lobende Worte für alle Beteiligten. Daneben stellte die Künstlerin Katharina Hohmann, die gemeinsam mit der Kunstgießerei Strassacker das Kunst-am-Bau-Projekt realisiert hatte, ihre Arbeit vor. „Aquatilia“ nannte sie ihre 16 Skulpturen, die an verschiedenen Stellen im Freibad entstanden sind. Weil man über die in sich geschlungenen goldfarbenen Stangen Badekleider oder Handtücher hängen kann – das ist nicht nur nicht verboten, sondern ausdrücklich erwünscht! –, kann man 250 Handtücher kaufen, die von der Künstlerin im Siebdruckverfahren bedruckt wurden.

Nicht nur fürs Auge

Was aber können die Badegäste künftig an weiteren Attraktionen erwarten? Alle Becken

wurden mit langlebigem Edelstahl ausgekleidet. Am Nichtschwimmerbecken findet man heute die neue zweigeteilte Edelstahlrutsche – auf der einen Seite eine Steil- und auf der anderen eine Breitwellenrutsche. Beide befinden sich jetzt auf der Ostseite. Das kleinere der beiden Spaßbecken wurde mit Sprudelliegen, Strömungskanal, Bodensprudlern und Nackenduschen ausgestattet. Zwischen den Becken sorgt ein neuer Wasservorhang für neue Highlights; der Wasserpilz blieb an seinem gewohnten Platz erhalten. Das Schwimmerbecken erhielt Startblöcke, und über sogenannte Rutschtreppen sind nun alle Becken barrierefrei zugänglich.

Auch im Hintergrund wurde kräftig modernisiert: Die gesamte Anlage zur Badewasserauf-



Einfach los-
schwimmen:
Tickets fürs Frei-
bad gibt's jetzt
online oder an
der Tageskasse.



FREIBAD



**Langlebiges Edelstahl, neue Rutschen, Bodensprudler und mehr:
Im Freibad warten tolle neue Attraktionen auf die Badegäste.**

bereitung wurde erneuert, ein neues Technikgebäude errichtet. Der Weg vom Kiosk zur Liegewiese wurde umgestaltet und dient nun zugleich als Zufahrt für Rettungsfahrzeuge.

Hand in Hand

Andreas Bantel und Peter Naab bedankten sich bei der Eröffnung bei allen beteiligten Partnern: „Die erfolgreiche Sanierung des Göppinger Freibades ist das Ergebnis einer starken Zusammenarbeit – vom Gemeinderat über die Mitarbeitenden der Stadtwerke, die verantwortlichen Planer sowie die Ingenieurbüros bis hin zu den engagierten Handwerkern und Künstlerinnen. Unser besonderer Dank gilt auch den regionalpolitischen Kräften auf Landes- und Bundesebene, die die Förderzusage möglich

gemacht haben. Ohne diese Unterstützung wäre die Umsetzung in dieser Form nicht möglich gewesen.“

Anbaden war kostenlos

Mehr als 2000 Badegäste wurden schon am ersten Badetag der Saison gezählt. Der Andrang war so groß, dass die Stadtwerke die Tore bereits eine halbe Stunde früher als geplant öffneten. Für das hohe Besucheraufkommen sorgte natürlich das herrliche Wetter am Brückentag, aber auch der kostenlose Eintritt fürs Anbaden. Im Schnitt besuchen rund 120 000 Menschen im Jahr das Göppinger Freibad. Eintrittskarten sind nun zu kaufen – es gibt sie online und an der Tageskasse. Aber bei all den tollen Neuerungen lohnt sich das auf jeden Fall. ■

UNSERE FREIBÄDER

Alle Infos über die Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie

für das Freibad Göppingen unter
www.freibad-goeppingen.de

und für das 5-Täler-Bad unter
www.5-taeler-bad.de

Folgen Sie uns auf



GENUSS UNTER 5,99 €

Frisch, einfach und lecker. Diese drei Rezepte bieten gesunden und vielseitigen Genuss – perfekt für **kleine Budgets** und sonnige Tage. Guten Appetit!

MEDITERRANES OMELETT

- 1 Eier aufschlagen und in einer Schüssel mit einem Esslöffel Wasser und einer Prise Salz verquirlen.
- 2 Kirschtomaten vierteln. Rote Zwiebel schälen, halbieren und in feine Halbringe schneiden. Salat waschen und trocken schleudern.
- 3 Öl in einer Pfanne erhitzen und aus der Eiermasse in zwei Portionen Omelette braten.
- 4 Omelette mit den restlichen Zutaten belegen, mit Salz und Pfeffer würzen, falten und servieren.
- 5 Optional eine Avocado halbieren, das Fruchtfleisch herauslöfen, in Scheiben schneiden und die Omelette damit zusätzlich belegen.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

KNUSPER-MASCARPONE-DESSERT MIT HIMBEEREN

- 1 Für die Creme den Quark mit dem Mascarpone in eine Schüssel geben. Zucker hinzufügen und gründlich glatt rühren.
- 2 Himbeeren aus dem Glas in ein Sieb geben, Flüssigkeit auffangen, mit Zitronensaft mischen und in einem Topf aufkochen. Speisestärke mit 1 EL Wasser anrühren, in den Topf geben, verrühren. Unter ständigem Rühren mit einem Schneebesen etwa 1 Minute köcheln lassen, von der Kochstelle nehmen und die Himbeeren unterheben. Kalt stellen.
- 3 Nach circa 2 Stunden Quarkcreme, Himbeergrütze und Knuspermüsli abwechselnd in zwei Gläser schichten. Kurz vor dem Servieren mit Müslikrümeln oder eventuell frischen Beeren toppen.

Zubereitungszeit: 20 Minuten

OFEN-CAMEMBERT MIT HEIDELBEER-CHUTNEY

- 1 **Für das Heidelbeer-Chutney:** Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Die in feine Würfel geschnittene Schalotte glasig andünsten. Heidelbeeren dazugeben, erhitzen und mit einer Gabel leicht andrücken. Mit Balsamico-Essig ablöschen und mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken. Chutney bei mittlerer Hitze unter ständigem Rühren circa 10 Minuten einkochen lassen.
- 2 **Für den gebackenen Camembert:** Backofen auf 180 °C Umluft vorheizen. Den

Camembert auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im heißen Ofen circa 15 Minuten backen.

- 3 Baguette in Scheiben schneiden, mit Olivenöl in einer Grillpfanne anrösten.
- 4 Camembert aus dem Ofen nehmen, auf Tellern anrichten und einschneiden. Chutney auf den Teller geben und alles mit Pistazien toppen. Das Baguette dazu servieren.

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Zutaten für 2 Personen:

- 200 g Sahnequark
- 200 g Mascarpone
- 1–2 EL Zucker
- 340 g Himbeeren im Glas, gezuckert
- 1 EL Zitronensaft
- 2 EL Speisestärke
- 30 g Knuspermüsli mit Schokolade
- optional frische Beeren zum Garnieren

Zutaten für 2 Personen:

- 4 Eier
- 5 Kirschtomaten
- 1/2 rote Zwiebel
- Salatmix nach Wahl
- 1 EL Pflanzenöl
- 50 g Mais aus der Dose
- 1 Handvoll Basilikum
- Salz, Pfeffer
- optional 1 Avocado



EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden

Zutaten für 2 Personen:

HEIDELBEER-CHUTNEY:

- 1 EL Olivenöl
- 1 kleine Schalotte
- 200 g frische Heidelbeeren
- 2-3 EL Balsamico-Essig
- 1-2 TL Zucker
- Salz, Pfeffer

GEBACKENER CAMEMBERT:

- 200 g Camembert
- 1 kleines Baguette
- 1 EL Olivenöl
- 25 g Pistazien, geröstet
(am günstigsten: mit Schale und
selber entkernen)

Gefallen Ihnen
unsere Rezepte?
Oder können wir etwas
verbessern? Wir freuen
uns über Lob, Kritik oder
ein Foto an
rezepte@trurnit.de

Greifvogel	zweifach	poet.: Löwe	latein.: ist	Ankerplatz	RÄTSELN UND GEWINNEN Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 16. Juli 2025					Wem-fall	Spiel-karte	Schiffs-seile	konfus	Stadt-teil		
▶	6									▶				3		
Schnur-loch										ind. Ge-wand		2				
Trut-henne				4						Koran-kapitel						
Mittel-meer-teil		Landes-teil	zu Ende							Esels-laut		Balte	1	junges Schaf	Ver-kehrs-mittel	kurz: Katha-rina
▶												Schul-test				
hand-warm	8			Bau-stein d. Materie										Wahl-schein-gefäß		5
Mate-rial z. Malen											7	Spiritu-ose aus Mexiko				

Lösungs-
wort:

1
2
3
4
5
6
7
8

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:
Energieversorgung Filstal
Großeslinger Straße 30
73033 Göppingen

Oder faxen Sie uns die Lösung:
07161/6101-199

Oder Sie schreiben uns eine E-Mail:
gewinnspiel@evf.de

Mitarbeiter der EVF und der Stadtwerke Göppingen/Geislingen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Lösungswort des Kreuzworträtsels
Heft 1/2025: GEMUESE

GLÜCKWUNSCH

Die Gewinnerinnen und Gewinner der mobilen Fotodrucker wurden schriftlich benachrichtigt.

KUNDENZENTRUM

Großeslinger Straße 30
73033 Göppingen
Telefon: 07161/6101-0
E-Mail: info@evf.de

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 8.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 12.30 bis 17.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

GUT GESICHERT

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück das ABUS-BÜGELSCHLOSS Granit XPlus 549 zum Schutz für Ihr Fahrrad.

TESTSIEGER FÜR IHR RAD Das ABUS-Bügelschloss Granit XPlus 540 setzt neue Maßstäbe in Sachen Sicherheit. Dieses robuste U-Schloss ist mit dem bewährten ABUS-XPlus-Zylinder ausgestattet. Die außergewöhnliche Stabilität verdankt das Schloss seinem speziell gehärteten Vierkant-Parabolbügel sowie einem Gehäuse und Verriegelungsmechanismus aus gehärtetem Stahl. Zudem sorgt die innovative Power-Cell-Technologie für höchste Sicherheit vor Schlag- und Zugangriffen. Das Granit XPlus 540 ist ein zuverlässiger und langlebiger Begleiter. Für zusätzlichen Komfort ist das Schloss mit einem praktischen Easy KF-Halter mit Einhandbedienung ausgestattet und wird mit zwei Schlüsseln geliefert. ■



Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Weitergehende Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie unter www.evf.de/datenschutz.